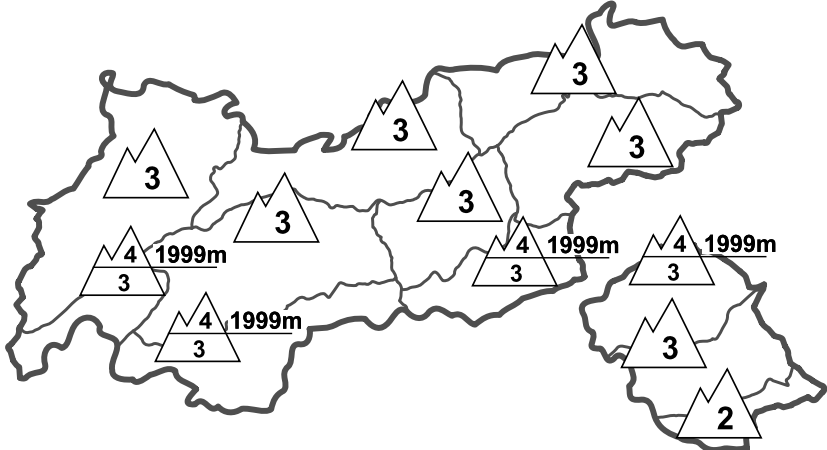






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.04.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 6. April 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten hat sich erhöht und ist überwiegend als erheblich, entlang des Alpenhauptkammes auch als groß, einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei neben Kammlagen aller Expositionen vor allem nordwest- bis nordostgerichtete, steile Hänge. Auf Grund der teilweise ergiebigen Neuschneemengen ist auch mit einzelnen Lockerschnee- und Schneebrettlawinen in Form von Selbstauslösungen zu rechnen. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt und sollten sich auf mäßig steiles Gelände (unter 30 Grad) beschränken.

Günstiger ist die Situation im südlichen Osttirol. Hier ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes bis 40cm, im südlichen Osttirol bis 15cm Neuschneezuwachs.

Stürmische nordwestliche Höhenwinde sorgen andauernd für Winverfrachtungen. Dieser Trieb Schnee liegt sonenseitig auf einer oberflächlich verharschten, schattseitig auf einer aufbauend umgewandelten und damit labilen Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront hat in Tirol Regen und Schneefall gebracht. Heute nähern sich aus Norden bedeutend kältere Luftmassen.

Es wird rasch kälter, die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend unter 1000m, im Nordtiroler Unterland bis ins Inntal. In den nächsten Stunden sind Blitzenladungen möglich. Es weht starker, zeitweise stürmischer Nordwind. Die Temperatur fällt in 2000m von -2 auf -7 Grad, in 3000m von -7 gegen -14 Grad. Die Südalpen sind wetterbegünstigt.

### TENDENZ

-

-